



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Internationaler Tag der Pflege – KGNW-Präsident Jochen Brink dankt Pflegekräften für hochmotivierten Einsatz**

Düsseldorf, 12.05.2020 – Zum heutigen Internationalen Tag der Pflege dankt Jochen Brink, Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, den Pflegefachkräften „für ihren hochmotivierten und unermüdlichen Einsatz in den 342 nordrhein-westfälischen Krankenhäusern. Gerade die derzeitige Arbeitsbelastung der Pflegekräfte in Zeiten der Corona-Krise zeigt, dass Pflegerinnen und Pfleger eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems und unserer Patientenversorgung sind. In der Krise wurde uns allen noch einmal die Bedeutung der Pflege in der Gesundheitsvorsorge vor Augen geführt.“

Unter dem Motto „Nursing the World to Health“ wird am heutigen Tag der hohe Stellenwert der professionellen Pflege betont. Darüber hinaus erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Jahr 2020 zum Jahr der Pflegenden und Hebammen. Anlass dafür ist der 200. Geburtstag von Florence Nightingale, der Begründerin der professionellen Krankenpflege. Das Motto soll dazu auffordern, weltweit Ressourcen bereitzustellen, um die Pflegeprofession zu stärken und junge Menschen für den Beruf zu begeistern.

KGNW-Präsident Brink macht auf zukünftige Herausforderungen bezüglich der Pflege aufmerksam: „Die Einführung der Generalistik und die Entscheidung zur Gründung einer Pflegekammer in NRW sind wichtige Schritte, die zu einem Bedeutungszuwachs des Pflegeberufes beitragen werden. Dennoch müssen wir im Auge behalten, dass in Zeiten des Fachkräftemangels ein großer Teil der Pflegekräfte in wenigen Jahren das Renteneinstiegsalter erreicht und damit in den wohlverdienten Ruhestand eintritt.“ Auch vor diesem Hintergrund hätten nicht nur die Krankenhäuser sich in der Vergangenheit in erheblichem Maße, auch im Vergleich zu anderen Bundesländern, in der Ausbildung engagiert. Dies werde auch in der Zukunft ebenso verstärkt fortgeführt wie die Bestrebungen nach Verbesserung der Arbeitsbedingungen, um die Attraktivität des Pflegeberufes zu erhöhen.

**Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen:** Referat Politik, PR und Presse, Humboldtstr. 31; 40237 Düsseldorf, Lothar Kratz (Referatsleiter), Tel.: 0211/47819-70, E-Mail: [lkratz@kgnw.de](mailto:lkratz@kgnw.de), Mirko Ristau (Referent), Tel.: 0211/47819-72, E-Mail: [mristau@kgnw.de](mailto:mristau@kgnw.de), Michael Wacker, (Referent), Tel.: 0211/47819-73, E-Mail: [mwacker@kgnw.de](mailto:mwacker@kgnw.de), Internet : [www.kgnw.de](http://www.kgnw.de), E-Mail: [presse@kgnw.de](mailto:presse@kgnw.de), Fax: 0211/47819-99